



Geschichte des Schlosses zu Berlin

<<Der>> Text

Geyer, Albert

Berlin, 1936

Textbilder

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96437](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96437)

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

TEXTBILDER

1. Hanfa-Luftbild, G. m. b. H. Luftaufnahme des Schlosses Berlin. Nr. 20944. Freigegeben durch Verfügung R. L. M. vom 5. 12. 1933.
2. Teilansicht des Portals III, auf der linken Seite die Darstellung der Grundsteinlegung zum Schloßbau durch den Kurfürsten (Bronzerelief von Otto Lessing), darüber die Bronzetafel mit dem Ausspruch des Kurfürsten.
3. Die Goldene Rose, aus dem Hallschen Heiligtumsbuch (vgl. auch Heinrich Otte, Kunstarchäologie des Deutschen Mittelalters, Leipzig 1868, S. 251).
4. Der untere Teil des von Kurfürst Friedrich II. gestifteten Schwanenordens (Hohenzollernmuseum, Schloß Monbijou).
5. Bildnis Joachims II. von Lucas Cranach dem Älteren (Schloß Berlin in der St. Erasmus-Kapelle, zu den „Historischen Wohnräumen“ gehörig).
6. Ansicht der Residenzstadt Berlin und Cöln in M. Zellners Topographie, Merian, Frankfurt a. Main 1652.
7. Der „hulhern gang“ von dem Küstriner Schloß in die Stadtkirche, ein Ausschnitt aus dem Kupferstich in C. Brenner, Continuator Temporis, Frankfurt a. Main 1599. (Vgl. auch G. Voss, Die Stadt Küstrin in „Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg“ Bd. VII, 1, Heft 4. Berlin 1927, S. 339).
8. Giebelstellungen neben den ausgekragten Ecktürmen des Joachimsbaues.
9. Die Elbfront des Schlosses Hartenfels bei Torgau aus der 1544 gemalten Hirschjagd von Lucas Cranach dem Älteren im Prado Madrid (Vgl. auch Max Lepp, Schloß Hartenfels bei Torgau 1908).
10. Eine Denkmünze mit den Bildnissen der beiden Kurfürsten August von Sachsen und Johann Georg (links) 1574 (Synode von Torgau). Links von der Denkmünze ein Anhänger mit dem Bildnis Johann Georgs, 1597. Rechts die Rückseite des Anhängers mit dem Bildnis der dritten Gemahlin des Kurfürsten Elisabeth. Aufnahmen: Staatl. Museen, Münzkabinett. (Kaiser Friedrich-Museum Berlin.)
11. Denkmünze zum Vertrag zwischen dem Kurfürsten Johann Georg und dem Grafen zu Linar 1578, mit dem Wappen des Grafen. (Kaiser Friedrich-Museum.)
12. Ausschnitt aus dem Vogelschaubild des Schlosses zu Dessau, 1574 bis 1578, einer unvollendeten Zeichnung (G. Vöttger, Zur Baugeschichte Dessaus in „Geschichte der Stadt Dessau“).
13. Bildnis des Kurfürsten Joachim Friedrichs mit seinem Wahlspruch: Bonis omnia in bonum (nach Paulus' Brief an die Römer, 8, 28: Scimus autem quoniam diligentibus Deum omnia cooperantur in bonum).
14. Denkmal für den Kurfürsten Joachim Friedrich bei Epenick, nach einer Zeichnung des Königs Friedrich Wilhelms IV. durch H. Stüler 1845 an der Stelle errichtet, wo der Kurfürst im Reisewagen plötzlich starb.
15. Reliefbildnis des Großen Kurfürsten in Marmor von Franz Dufort aus dem Jahre 1647 (Haus Doorn, Holland).
16. Zeichnung der 1,80 m starken, vom ersten Schloßbau herrührenden Mauer.
17. Teilzeichnungen für Decke und Fußboden im Abasteraal mit beistehenden Erklärungen, aus dem Reisehandbuch des Architekten Christoph Vögler, S. 423 (Bibliothek der Technischen Hochschule in Berlin).
18. Der Wahlspruch des Großen Kurfürsten in eigenhändigem Schriftzug.

TAFELBILDER

Kurfürst Friedrich II.

1. Umrissplan des jetzigen Zustandes des Schlosses mit Angabe der für den Aufbau bedeutungsvollsten Landesfürsten und der wichtigsten Baueiten. Zeichnung nach Aufmessung.
2. Plan der Städte Berlin und Cöln von Johann Gregor Memhardt, veröffentlicht 1652 in M. Zellners Topographie, Merian Frankfurt am Main.
3. Plan der Festung Berlin-Cöln von dem Ingenieur Christian Kaurdorff (Archiv des Magistrats von Berlin).
4. Übersichtsplan der verschiedenen Vorschläge zur Ergänzung der fehlenden Eölnischen Stadtmauer von dem Turm A bei der Spreegasse (jetzt Sperlingsgasse) bis zum Spreepfeiler, gezeichnet mit Benutzung des Stadtplanes von S. G. Memhardt.
5. Der sogenannte Lindholtsche Plan der Festung Berlin-Cöln (Lindholtsche Papiere des Geheimen Staatsarchivs Berlin).
6. Plan der Ausgrabungen auf dem Schloßplatz im Jahre 1880 bei der Anlage der städtischen Kanalisation und der Aufführung der Särge und Gebeine der Kurfürsten Johann Cicero, Joachims I. und Joachims II., sowie der Ausgrabung 1928–30 zur Aufdeckung der Eölnischen Stadtmauer längs der Spree. Zeichnung nach Aufmessung.
7. Teilansicht der Spreefront des jetzigen Schlosses. Aufnahme: Staatliche Bildstelle, Berlin.
8. Bildnis des Großen Kurfürsten, Kupferstich von Ph. Walle in der „Porträt-sammlung der Nationalbibliothek“ in Wien. (Vgl. auch Preussische Hofgeschichten von Eduard Wehse, neu herausgegeben von Heinrich Conrad, München 1913, Bd. I, S. 232).
9. Der „Grüne Hut“ in Grundrissen und Schnitt. Zeichnung nach Aufmessung.
- 9a. Der Südurm der Wartburg bei Eisenach. (Nach dem Übersichtsplan in „Die Wartburg“ von dem Burghauptmann H. von der Gabelentz, München 1932.) Zeichnung nach Aufmessung.
10. Ausgrabung vor dem jetzigen Portal der Wendeltreppe im kleinen Schloßhof. Zeichnung nach Aufmessung.
11. Grundriß der ersten Ausgrabung in der St. Erasmus-Kapelle. Zeichnung nach Aufmessung.
- 12a und b. Vermutliche Grundrischanordnung der St. Erasmus-Kapelle des Kurfürsten Friedrichs II. vor und nach ihrer Erweiterung (Zeichnung).
13. Umrissplan des Schloßbaus Kurfürst Friedrichs II. auf Grund der Mauerwerksuntersuchung. (Die in gestrichelten Linien gezeichneten Schloßteile sind Annahmen.) Zeichnung nach Aufmessung.

Kurfürst Joachim II.

14. Grundriß der ehemaligen Dominikaner-Klosterkirche auf dem Schloßplatz, gezeichnet mit Benutzung des Grundrisses des Kriegsrats Feldmann aus dem Jahre 1747 (Domkirchenarchiv Berlin).
15. Querschnitt der ehemaligen Dominikaner-Klosterkirche auf dem Schloßplatz. Zeichnung.
16. Ansicht der ehemaligen Dominikaner-Klosterkirche auf dem Schloßplatz in ihrer letzten äußeren Gestalt (Küster, Altes und Neues Berlin, Bd. I).
17. Umrissplan des Schloßbaus Kurfürst Joachims II. Zeichnung nach Aufmessung.
18. Ansicht der südwestlichen Seitenfront des Schloßplatzflügels mit dem „Hölzer-nen Gang“ vom „langen Saal“ nach dem Dom, davor eine Darstellung des Feuerwerks im Jahre 1595 (Jacob Francus, Historiae relationis continuatio, Frankfurt a. Main 1596, S. 58).
19. Stadtansicht des Schlosses Küstrin mit dem Ausgang des „hulhern gang“ zur Stadtkirche bei A, im Schnitt und Grundriß. Zeichnung im Geheimen Staatsarchiv, Berlin-Dahlem (Vgl. auch Voss, Die Stadt Küstrin, S. 322).
20. Entwurf von S. G. Memhardt für einen Neubau des Ganges vom Schloß-platzflügel zum Dom über dem Haupteingange zum Schloß hinweg (Hausar-chiv, Altes Schloß Berlin, Vol. II Bl. 55).
21. Das Jagdschloß „Zum grünen Wald“ (Grunewald), ein Werk von Caspar Heß, Versuch der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes.
22. Relief im Eintrittsraum des Jagdschlosses Grunewald. Aufnahme: Staatliche Bildstelle, Berlin.
23. Schlußstein im Gewölbe des Treppenturms vor dem südöstlichen Flügel im Hof des Schlosses Hartenfels bei Torgau, mit dem Bildnis des Baumeisters Conrad Krebs. Aufnahme: Staatliche Bildstelle, Berlin.
24. Stadtansicht des Schloßbaus Kurfürst Joachims II. in seinem Zustande vor dem Beginn des Umbaus Kurfürst Friedrichs III. 1698. Ölgemälde im Schloß Lamfel bei Küstrin, Graf Schwerinscher Besitz (Nachbildung im Schloß Berlin in den „Historischen Wohnräumen“). Maler unbekannt. Aufnahme: Ver-waltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
25. Ansicht der Schloßplatzfront des Schloßbaus Kurfürst Joachims II., Aquarell von Johann Stridbeck 1690 (Preussische Staatsbibliothek zu Berlin).
26. Ringenrennen vor der Schloßplatzfront des Schloßbaus Kurfürst Joachims II. im Jahre 1592 (Jacob Francus, vgl. 3. Bild 18).
27. Feuerwerk vor der Schloßplatzfront des Schlosses Kurfürst Joachims II. 1592 (Jacob Francus, vgl. 3. Bild 18).
28. Ansicht des Schlosses, von der Burgstraße aus gesehen, Aquarell von Joh. Stridbeck 1690 (Preuß. Staatsbibliothek zu Berlin).